

07.01.2018 14:14 Uhr - DHB-Pokal - Amateurpokal - PM HVW, red

Gastgeber verliert das Finale: Sieger im HVW-Pokal ermittelt

Zum zweiten Mal nach 1987 gewann der HV RW Laupheim am Dreikönigstag in der Pflughofhalle Langenau den HVW-Pokal des Handballverbands Württemberg. Mit 33:25 (12:10) siegte das Team von Trainer Klaus Hornung gegen Gastgeber HSG Langenau/Elchingen, den "Klassenkameraden" aus der Württemberg-Liga Süd. Laupheim qualifizierte sich damit für die erste Runde des DHB-Amateurpokals.

In der voll besetzten Pflughofhalle lagen die Rot-Weißen gegen die Hausherren nach der ersten Halbzeit bereits mit 12:10 in Front, obwohl sie nach ihrem Halbfinalsieg gegen den Spitzenreiter der Bezirksliga Esslingen-Teck, den VfL Kirchheim, nur eine knappe Stunde Pause gehabt hatten. Endspielgegner Langenau/Elchingen konnte da nach dem ersten Halbfinale gegen den TSV Schmiden länger regenerieren.

Doch Laupheim steigerte sich im zweiten Durchgang in einen wahren Spielrausch und durfte schließlich - bejubelt von einem zahlenmäßig starken Anhang, der die Partie fast zu einem Heimspiel werden ließ - klar mit 33:25 den Sieg und Pokalgewinn feiern. Damit wurde Laupheim Nachfolger des TSV Neuhausen/Filder, der vor Jahresfrist gewonnen hatte.

Kempa Final Four um den HVW-Pokal der Männer 2017/2018

Halbfinale 1: HSG Langenau/Elchingen - TSV Schmiden 35:30 (14:16)

Halbfinale 2: VfL Kirchheim - HV Rot-Weiß Laupheim 21:24 (8:10)

Finale: HSG Langenau/Elchingen - HV Rot-Weiß Laupheim 25:33 (12:10)